

WU

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



Über den Wert der Zeit

Zeitnutzung und endogene Präferenzen in
einem Modell für KonsumentInnenverhalten

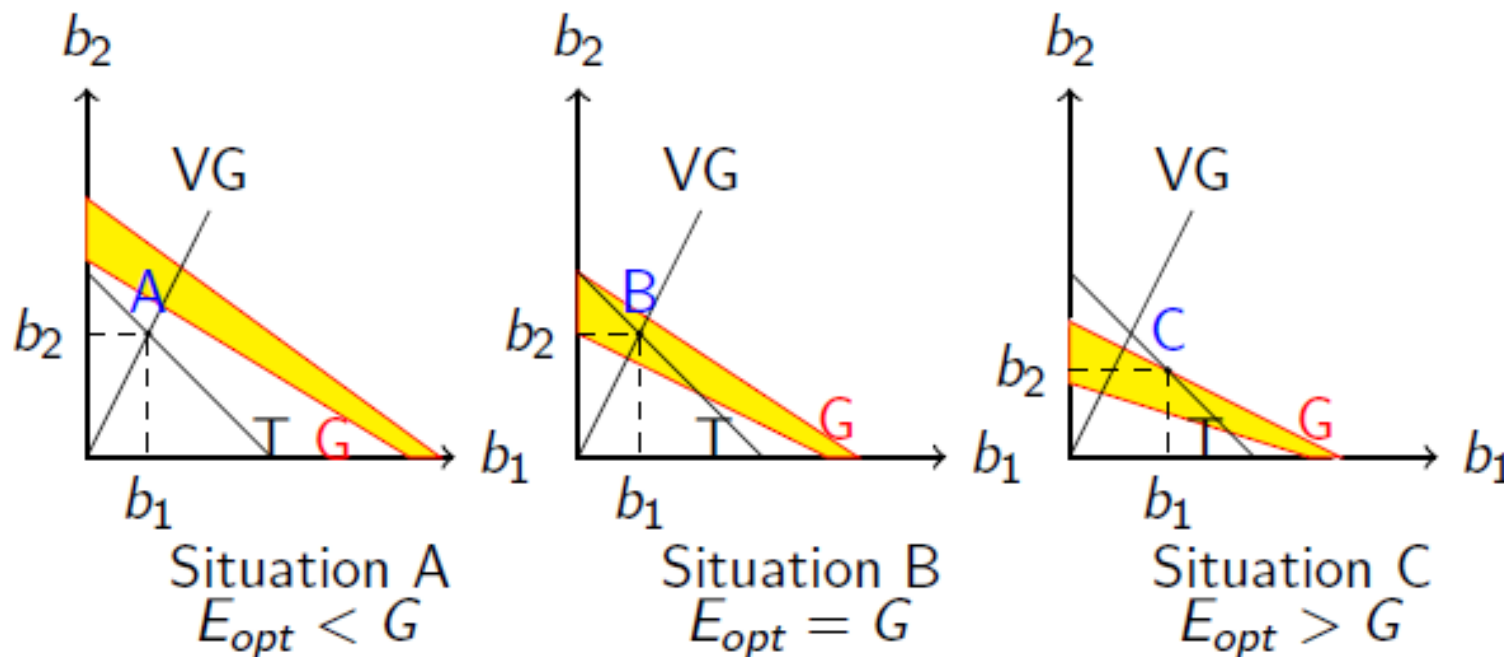
1. Die Rolle von Zeit bei der Beschreibung von Verhalten
2. Konsequenzen der Berücksichtigung von Zeit: Situationen relativer Knappheit
3. Wirtschaftspolitische Implikationen
4. Umsetzung und weitere Forschungen

Beschreibung von Verhalten

- Wonach streben Menschen / KonsumentInnen
 - Güter (Besitz, mehr ist besser)
 - Aktivitätszeiten
- Zielnutzen und Prozessnutzen
- Präferenzen über Aktivitätszeiten

Situationen relativer Knappheit

- Relative Zeitknappheit (Situation A)
- Relative Sättigung (Situation B)
- Relative Geldknappheit (Situation C)



- Arbeitszeitpolitik und Wohlstand
- Produktionsvolumen und Wohlstand (Nachhaltigkeit)
 - Verringerung der Gütererfordernisse pro Zeiteinheit
 - Förderung von Aktivitäten mit geringen Ressourcenerfordernissen

- Gleichzeitige Betrachtung von Güter- und Zeitnutzung
 - Armutsforschung
 - Analyse räumlicher (kultureller) Unterschiede in der Effizienz der Ressourcennutzung
 - Strategien zur Verringerung des CO2 Ausstoßes, ...

**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit**





Dr. Wolfgang Fellner

DEPARTMENT Sozioökonomie
Institut für Regional- und Umweltwirtschaft

T +43-1-313 36-4779
wolfgang.fellner@wu.ac.at
www.wu.ac.at/ruw